

BDLS Mitgliedsunternehmen Kötter Aviation Security Flughafen Düsseldorf

Warum und wie (Herr) Lange noch hält Kötter (Frau) Vogel im Nest!

Kötter und Bundespolizei sind auf Tauchstation!

Trotz SMS-Nachrichten von Vogel wird organisierter Streikbruch dementiert!

Letzte Woche haben Kötter und die Bundespolizei vehement bestritten, mit der Kötter-Mitarbeiterin Alexandra Vogel kooperiert zu haben. Obwohl der Name des Bundespolizisten Herr Werner von A. Vogel in einer SMS-Nachricht klar benannt wurde, sagte die Bundespolizei gegenüber dem EXPRESS, dass eine Zusammenarbeit mit einer Kötter-Mitarbeiterin nicht stattgefunden habe und die Bundespolizei im Arbeitskampf zur Neutralität und dem Grundgesetz verpflichtet sei. Die Aussagen vom Kötter-Chef, Peter Lange gegenüber der gleichen Zeitung lautet: „Diese Behauptung ist unwahr, ich hatte nie einen Kontakt zu dieser Frau. Ebenso unwahr ist jegliche Absprache, um einen Streik zu brechen, mit einem meiner Mitarbeiter hier im Unternehmen oder vor Ort. Wir halten uns an die Gesetze. Wir werden die nötigen rechtlichen Maßnahmen ergreifen.“

Hat also A. Vogel gelogen oder doch unter Kenntnisnahme von Kötter/BPol gehandelt

Laut den Aussagen von Bundespolizei und Kötter hat also offenbar A. Vogel von sich aus Streikbrecher organisiert. Aber sind die Aussagen von BPol und Kötter glaubwürdig? Wie kann denn eine Mitarbeiterin, die erst wenige Monate im Unternehmen beschäftigt ist, andere befristet Beschäftigte für den Streiktag (10.01.2019) kontaktieren und aus dem Urlaub bzw. der Freizeit heraus zum Dienst „einladen“ oder nötigen. Wie kann diese Person zudem so genaue Angaben über Dienstbeginn und den genauen Treffpunkt (Flugsteig) der Streikbrecher haben? Weiterhin: Wie kann sie eine Namensliste mit „Arbeitswilligen“ erstellen und vorab von der BPol absegnen lassen. **Alles nur Zufälle, Herr Lange und Herr Werner (BPol)?**

Wir haben Zeugen, dass A. Vogel gegenüber anderen Beschäftigten immer wieder bestätigt hat, im direkten Kontakt mit dem Chef Peter Lange zu stehen.

So Herr Lange, raus mit der Sprache, was verbergen Sie! Wer ist A. Vogel wirklich?

A. Vogel wird demzufolge offensichtlich vom Arbeitgeber gedeckt. Gegenüber A. Vogel liegen neben Mitarbeiterbeschwerden auch eine Anzeige wegen Nötigung vor. Vor diesem Hintergrund hat unser Betriebsrat den Arbeitgeber aufgefordert, A. Vogel aus dem Betrieb zu entfernen. Bislang sind Sanktionen gegen A. Vogel merkwürdigerweise ausgeblieben. Es ist Schwarz auf Weiß belegt, dass Vogel zum Streikbruch gedrängt hat. Falls A. Vogel doch, wie von Kötter und BPol behauptet, gelogen haben soll: warum wird diese Person weiterhin (inklusive Strafanzeige) in der Fluggastkontrolle eingesetzt. Andere Beschäftigte werden schon für Lappalien sanktioniert.

Kötter-Qualitätscoach, Sandra Klare, unterstützt A. Vogel aktiv!

Interessant an diesem Fall ist, dass die Aussagen von Peter Lange gegenüber der Presse offenbar doch nicht stimmen. Denn, welche Erklärung gibt es dafür, dass Sandra Klare (Kötter-Qualitätscoach) A. Vogel aktiv unterstützt. Frau Klare hat nicht einmal den Versuch unternommen, den von A. Vogel zum Streikbruch benötigten Beschäftigten zu kontaktieren. Ist das die angebliche Neutralität eines vorgegaukelten Qualitätscoachs! Herr Lange, wie kommt es, dass Frau Klare A. Vogel darin unterstützt, dass andere Beschäftigte eine Stellungnahme pro A. Vogel schreiben sollen. Frau Klare handelt erkennbar im Auftrag von Kötter, um A. Vogel zu schützen. Es hat sich offensichtlich alles doch so abgespielt, wie in den SMS-Nachrichten von A. Vogel geschrieben.

A. Vogel muss weg! Herr Lange, Sie sind den Beschäftigten eine Erklärung schuldig!